

Glarus, 30. Januar 2014

Medieninformation

Jahresabschluss der Glärner Kantonalbank per 31.12.2013:

- Fortgesetztes Wachstum bei Kundengeldern und Hypotheken
- Bruttogewinn und Reingewinn deutlich über Vorjahr
- Online-Vertriebskanal für Hypotheken ist eine Erfolgsgeschichte

Die Glärner Kantonalbank erzielt im Jahr 2013 ein sehr gutes Ergebnis. Der **Bruttogewinn beträgt CHF 18.2 Mio.** Sie baut ihr Kerngeschäft Hypotheken und Kundengelder weiter aus. Das resultiert in einem Bilanzsummenwachstum von 9%. Der **Betriebsertrag steigt um knapp 8%.** Die im Herbst 2012 von der GLKB unter dem Namen **hypomat.ch** lancierte Online-Hypothek übertrifft die Erwartungen deutlich.

Der **Betriebsertrag** steigt im Vergleich zum Vorjahr deutlich um CHF 3.8 Mio. oder 7,8%. Der **Zinserfolg** trägt mit einem Plus von CHF 2.8 Mio. den Hauptanteil dieses erfreulichen Ertragswachstums. Mit einer Steigerung des **Kommissionserfolges** um mehr als CHF 1.0 Mio. oder 11,5% ist die Bank auch in ihrem zweiten Hauptgeschäftsfeld erfolgreich. Der **Erfolg aus dem Handelsgeschäft** knüpft beinahe an das Rekordergebnis von 2012 an. Der **Übrige ordentliche Erfolg** steigt um CHF 0.2 Mio. auf CHF 1.0 Mio. „Die Steigerung der Erträge der Bank um 8% gegenüber dem Vorjahr ist sehr erfreulich. Wir konnten dies dank dem hervorragenden Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für und mit unseren geschätzten Kunden erreichen.“ freut sich CEO Hanspeter Rhyner.

Der **Geschäftsaufwand** steigt im Vorjahresvergleich um CHF 0.8 Mio. oder 2,3%. Der **Personalaufwand** erhöht sich gegenüber dem Vorjahr moderat um CHF 0.2 Mio. auf CHF 21.0 Mio. Der **Sachaufwand** weitet sich um CHF 0.5 Mio. oder 4,9% aus. Nebst verstärkten Marketingaktivitäten schlagen höhere Kosten aufgrund der grösseren Volumen sowie Zusatzkosten für die Umsetzung der umfangreichen regulatorischen Vorgaben zu Buche. Die **Abgeltung der Staatsgarantie** an den Kanton Glarus steht mit CHF 1.5 Mio. auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr.

Die GLKB realisiert einen **Bruttogewinn** von CHF 18.2 Mio. und erzielt damit eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 20%.

Die **Abschreibungen auf dem Anlagevermögen** fallen mit CHF 3.6 Mio. etwas tiefer aus als im Vorjahr, resultierend aus einer geringeren Investitionstätigkeit als in den Vorjahren. Für 2014 werden mit der Fassadensanierung und dem Umbau der Schalterhalle am Hauptsitz in Glarus wieder grössere Investitionen in Angriff genommen. Die Entwicklung der **Wertberichtigungen und Rückstellungen** zeigt sich weiterhin positiv. Mit einer Netto-Neubildung von CHF 0.2 Mio. für Kreditrisiken wird das tiefe Niveau des Vorjahres gehalten. Für übrige Geschäftsrisiken erhöht die Bank die Rückstellungen um insgesamt CHF 0.7 Mio.

Die **Steuerabgaben an den Kanton** bleiben mit CHF 0.7 Mio. stabil. Der **Reingewinn** kann in der Berichtsperiode um CHF 1.9 Mio. oder 17,6% eindrücklich gesteigert werden.

Das Kerngeschäft **Hypotheken** baut die GLKB mit einem risikoarmen Zuwachs von CHF 380 Mio. aus. Diese Zunahme ist breit im Direkt- und im Online-Vertrieb abgestützt. Alleine

über den Hypomat-Kanal werden rund CHF 170 Mio. an erstrangigen Hypotheken ausbezahlt. Im Filial- und Firmenkundengeschäft erzielt die Bank ebenfalls ein breit diversifiziertes Wachstum. Die übrigen Ausleihungen an Kunden reduziert die Bank entlang der definierten Risikostrategie um weitere 5,6%. Die **Bilanzsumme** steigt um CHF 344 Mio. oder 9,4%, was leicht unter der Wachstumsrate des Vorjahres liegt. Erfreulich präsentiert sich der erneut starke Zufluss an Kundengeldern mit einem Plus von CHF 228 Mio. Mit diesem Kundengeldzufluss sowie der erfolgreichen Platzierung einer weiteren Anleihe über CHF 100 Mio. kann die Bank ihre Refinanzierung noch breiter abstützen.

Dank diesem ausgezeichneten Jahresergebnis kann die Glarner Kantonalbank die Ausschüttung an ihren Alleinaktionär Kanton Glarus substanziell erhöhen. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Dividende von 7,25% auf dem Nominalkapital, was CHF 5.8 Mio. entspricht. „Zusammen mit der Abgeltung für die Staatsgarantie und den Steuern fließen CHF 8.0 Mio. an die öffentliche Hand. Damit erzielt der Kanton Glarus eine Rendite auf dem Aktienkapital von knapp 10%“, freut sich Verwaltungsratspräsident Martin Leutenegger.

Ausblick

Die Glarner Kantonalbank erwartet 2014 wiederum ein anspruchsvolles Jahr, das aber durchaus auch seine Chancen bieten wird. Ein starker Anstieg des historisch tiefen Zinsniveaus gilt weiterhin als unwahrscheinlich, wodurch der Hypothekarmarkt kaum an Dynamik verlieren dürfte. Trotz der vielfältigen Opportunitäten wird die Bank ihrer konservativen Risikopolitik der letzten fünf Jahre treu bleiben und versuchen, adäquate Margen zu erzielen. Die Chancen stehen auch im Anlagegeschäft gut, dass der positive Trend der Erträge weitergeführt werden kann. Allerdings entspricht die Umsetzung der umfangreichen regulatorischen Anforderungen in diesem Bereich einer Herausforderung. Die Bank ist aber personell und fachlich gut gerüstet, auch in diesem Umfeld Erfolge zu erzielen. Die GLKB sieht sich mit ihren motivierten, gut ausgebildeten Mitarbeitenden und der Strategie, den Kunden verschiedene Vertriebskanäle anzubieten, in der Lage, auch im angefangenen Jahr ein gutes Ergebnis zu erreichen.

Kontakt:

Patrik Gallati
Mediensprecher
Glarner Kantonalbank
8750 Glarus

Telefon: +41 (0)55 646 74 50
E-Mail: patrik.gallati@glkb.ch

Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick

Jahresabschluss per 31. Dezember 2013			
Erfolgsrechnung (in Tausend CHF)	31.12.2013	31.12.2012	in %
Erfolg Zinsengeschäft	38'744	35'904	+7.9 %
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	10'180	9'126	+11.5 %
Erfolg Handelsgeschäft	2'854	3'143	-9.2 %
Übriger ordentlicher Erfolg	1'000	774	+29.2 %
Betriebsertrag	52'778	48'947	+7.8 %
Personalaufwand	-21'039	-20'794	+1.2 %
Sachaufwand	-12'069	-11'502	+4.9 %
Abgeltung Staatsgarantie	-1'475	-1'510	-2.3 %
Geschäftsaufwand	-34'583	-33'806	+2.3 %
Bruttogewinn	18'195	15'141	+20.2 %
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-3'665	-3'902	-6.1 %
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-920	-51	+1703.9 %
Ausserordentlicher Ertrag	12	510	-97.6 %
Steuern	-682	-694	-1.7 %
Reingewinn	12'940	11'004	+17.6 %
Bilanz	31.12.2013	31.12.2012	
Bilanzsumme	4'014'478	3'670'071	+9.4 %
Kundengelder	2'551'836	2'324'051	+9.8 %
Kundenausleihungen	3'595'348	3'232'648	+11.2 %
davon Hypothekarforderungen	3'306'241	2'926'318	+13.0 %
davon übrige Ausleihungen an Kunden	289'107	306'330	-5.6 %